

15. + 16. Lauf 27. - 29. August

3. Int. ADAC-Preis Singen

FORMEL 3

10

DM '93

Formel-3-Vereinigung e.V.
Franz-Mecker-Straße 34
D-54634 Bitburg
Telefon (0 65 61) 33 77
Fax (0 65 61) 79 56
Geschäftsführer: M. Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns

1. Zeittraining

"Frühaufsteher" wurden belohnt

Nachdem bereits das freie Training am Freitagabend total verregnet war, hatten die Piloten der Deutschen Formel-3-Meisterschaft auch im 1. Zeittraining auf dem Singener Alemannenring wieder mit viel Wasser zu kämpfen. Lediglich die ersten zehn Minuten der halbstündigen Trainingssitzung fand auf trockener Piste statt, danach nahm der einsetzende Regen jegliche Aussicht auf eine schnelle Runde.

Die vier Piloten, die zum Zeittraining am frühen Samstagmorgen als erste auf der 2,8 Kilometer langen Strecke waren, fanden sich auch am Ende auf den ersten vier Positionen wieder. Dies verdeutlicht, daß den Fahrern nur drei bis vier schnelle Runden ohne Regen zur Verfügung standen. Wer diese nutzte, war gut beraten. Der Österreicher Philipp Peter (Dallara Fiat) erledigte diese Aufgabe mit Bravour. Seine 1:18.03 Minuten konnten auch vom derzeitigen Tabellenführer Jos Verstappen (Dallara Opel) nicht unterboten werden. 1:18.21 Minuten knallte der Opel Werksfahrer in die Bahn und sicherte sich somit den vorläufigen Platz in der ersten Startreihe neben Philipp Peter. Die zweite Startreihe nimmt derzeit die VW-Werkstruppe von Bertram Schäfer in Anspruch: Massimiliano Angelelli (Dallara VW) behauptete sich mit 1:18.25 Minuten knapp vor seinem Teamkollegen Sascha Maassen (1:18.65 Minuten).

Christian Abt (Dallara Opel) fuhr als Fünftplazierter bereits eine 19er Zeit. Der "B-Meister" des Vorjahres holte 1:19.39 Minuten, die ebenfalls Markus Liesner (Dallara Opel) schaffte. Die vierte Startreihe belegen derzeit die beiden Teamkollegen aus der italienischen Mannschaft von RC Motorsport: Roberto Colciago (Dallara Opel) vor Danny Pfeil. Hinter Claudia Hürtgen (Dallara Opel) schaffte Patrick Bernhardt (Ralt VW) als bestplazierter Fahrer aus dem "B-Cup" noch den Sprung in die Top-Ten. Michael Krumm (Dallara Opel), der noch am vergangenen Wochenende auf dem Nürburgring einen Sieg und einen zweiten Platz errang, liegt derzeit nur auf dem elften Trainingsrang. Noch viel schlechter erging es seinem Teamkollegen Michael Graf. Der Bruder von Tennis-Königin Steffi Graf belegt mit 1:22.40 Minuten nur Platz 18 im 22köpfigen Starterfeld.

Auch Marco Werner (Dallara Opel), der Vizemeister des Vorjahres, wird mit seinem 17. Platz nicht zufrieden sein. Werner sah sich hinter einem langsameren "B-Auto" um die Chance einer guten Runde gebracht. Von drei Fahrzeugen des KMS Teams standen schon nach wenigen Runden zwei mit verbogenen Frontflügeln an der Box. Gian Maria Regazzoni und Christian Fischer hatten es "etwas übertrieben" und den ersten Leitplankenkontakt verbucht. Dies passierte auch Frank Kremer, bei dem ein abgeknicktes Hinterrad am Ralt-Opel den Crash belegte.

Wir fördern die Formel 3.

Bitte ein Bit
Bitburger
HJS
Katalysator-Technik

MICHELIN

Auto Bild  **MOTOR SPORT**

RECARO

G B A

Bau

BBS

KRONTEC

 

BORBET
LEICHTMETALLRÄDER

auto motor sport

SONAX

forbo
RESOPAL

OPEL 

 **BOSCH**

BILSTEIN 

a & m computer

FISCHER  **TEUFELHÖHN** 

 **BERU**
ONS

GUNTHER-TANK
TANKSTELLEN



Spieß
POWER

elf 